

■ KP 1423/Togo

Reisanbau in Bethel



Nach der Ernte wird der Reis zu einer Mühle gebracht und dort geschält.

Bethel ist ein kleines Dorf rund 20 Kilometer entfernt von der Provinzhauptstadt Badou im Südwesten Togos, zur Grenze nach Ghana ist es von hier nur einen Kilometer. Die Bevölkerung lebt überwiegend von der Landwirtschaft und baut Reis, Mais, Yams und Maniok an.

Auch wenn Bethel auf den ersten Blick wie ein verschlafenes und von den weltweiten Entwicklungen unberührtes Dorf wirkt, so zeigen sich auch hier die globalen Probleme der Überalterung der Gesellschaft und der Landflucht. Von den 1600 Einwohnern sind 80 Prozent über 50 Jahre alt. Gerade junge Menschen hat es in die Städte nach Ghana gezogen in der Hoffnung auf ein besseres Leben. Viele sind nach Ho, Accra, Tema oder Hohoe gegangen, um dort an dem ghanaischen Aufschwung teilzuhaben.

Traditionell ist der Reis ein wichtiges Grundnahrungsmittel in der Region. Das Getreide wird mit althergebrach-

ten Anbaumethoden kultiviert, die in der Vergangenheit nie verbessert wurden. Die Erträge sind entsprechend niedrig und die Nachfrage nach Reis übersteigt das Angebot bei weitem. Die Folge ist eine permanente Unterversorgung der Bevölkerung mit Nahrungsmitteln, mit weit verbreiteten Folgen der Unter- oder Fehlernährung. Gerade die Kinder leiden unter der Situation, die Kindersterblichkeitsrate ist eine der höchsten im Land.

Dies möchte die Jugendgruppe der Evangelischen Gemeinde ändern. Sie möchte durch ein Reisanbauprojekt verbesserte und angepasste Anbaumethoden einführen, mit den höheren Erträgen zur Versorgung der Bevölkerung beitragen und Jugendlichen Arbeit und ein Einkommen geben.

Da die Gruppe das Anfangskapital in Höhe von EUR 3.370,- nicht selbst aufbringen kann, hat sie uns um Unterstützung gebeten.

Projekt:

Reisanbau zur Nahrungsmittelproduktion, Ausbildung und Einkommen für Jugendliche

Ort/Region:

Bethel/Région Sud-Plateaux

Durchführung:

Verwaltungskomitee des Projekts

Kostenübersicht:

Landpacht für ein Jahr	EUR	510,-
Feldbestellung	EUR	630,-
Dünger und Ausrüstung	EUR	1.570,-
Saatgut	EUR	500,-
Projektdurchführung und -begleitung	EUR	160,-
Gesamt	EUR	3.370,-